

Netzwerk blühendes Vorarlberg

bodensee akademie

Vorarlberger Imkerverband

naturvielfalt
 Vorarlberg
unser Land



1. Wiener Bienenschutzkonferenz

3. und 4. April 2014

DI. Ernst Schwald, Bodensee Akademie

Das Netzwerk blühendes Vorarlberg ...

... ist eine Gemeinschaftsinitiative mit dem Ziel:

die Vorarlberger Kulturlandschaft - in Stadt und Land – möglichst bienen- und insektenfreundlich zu gestalten, zu bewirtschaften und zu pflegen!

- Es gilt das Prinzip der „offenen“ Einladung
- das gemeinsame Motto:



... die Partner

Vorarlberger Imkerverband
Abt. Umweltschutz, Landwirtschaft, Straßenbau,
Vorarlberger Umwelt-Gemeindeverband
Wasserbau Land Vorarlberg
Landwirtschaftskammer Vorarlberg, LFI
Obst- und Gartenkultur Vorarlberg
BIO AUSTRIA Vorarlberg
Bäuerliches Schul- u. Bildungszentrum Hohenems
Vorarlberger Waldverein/Abteilung Forstwesen
Naturschutzbund Vorarlberg
Innung Gärtner u. Landschaftsplaner
ArchitektInnen, Vbg. Architekturinstitut
Vorarlberg Tourismus
ORF Landesstudio Vorarlberg

... und immer mehr Menschen und Organisationen
innerhalb und außerhalb des Landes!

Koordination:

Bodensee Akademie, freie Lern- u. Arbeitsgemeinschaft
für nachhaltige Entwicklung



Einzel sind wir Worte,
zusammen ein Gedicht!



netzwerk
blühendes
vorarlberg

... Umsetzungsstrategien

- ❁ **Aufbau eines landesweiten Netzwerkes**
eigeninitiative PartnerInnen, Interesse an der konkreten Umsetzung, Synergien schaffen!
- ❁ **Sensibilisierung & Qualifizierung der Netzwerkpartner**
Information & Öffentlichkeitsarbeit, gezielte Aus- und Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, themenbezogene Arbeitsgruppen, Exkursionen, ...
- ❁ **Aufbau eines Knowhow-Pools**
Vermittlung von fachkundigen Dienstleistungspartnern, Pflanz- und Saatgutlieferanten, Dokumentation von Praxisbeispielen, Infomaterialien, ...
- ❁ **gezielte Unterstützung von Pilotprojekten**



Beispiel 1:

Garten, Balkon und Terrasse

Vorträge, Infoveranstaltungen
Seminare, Exkursionen
Präsenz bei Messen und Märkten
Artikelreihen
Infolyer NBV, Flyer Gartentipps
Merkblätter (Ansaaten und Pflanzungen, ...)
Literaturhinweise
Veranstaltungsprogramm
Newsletter
Homepage www.blühendes-vorarlberg.at

Partner

Gemeinden
Imkerverband und Bienenzuchtvereine
Obst- und Gartenbauvereine
Naturvielfalt in der Gemeinde
Netzwerk blühende Landschaft + NW blühender Bodensee (D)+
NW blühendes Wangen (D) + Thurgauer Heuwiesen (CH), ...

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!



Beispiel 2:

Gemeinden, öffentliches Grün

- ❁ **Bewusstseinsbildung und Knowhow-Transfer**
- ❁ **Freiraumgestaltung bei öffentlichen Gebäuden
Gestaltung/Bewirtschaftung öffentlicher Flächen**
Mit den eigenen Beispiel Fakten schaffen;
Bereits bei der Planung daran denken!
- ❁ **Unterstützung der Initiativen vor Ort**
z.B. mit HobbygärtnerInnen, ImkerInnen, Obst- und
Gartenbauvereine, Landwirte, Tourismus, Bauträger,
Planer und Architekten,

Partner

Einzelne Gemeinden (Stadtgärtner, Bauhof, ...)
Vereine und MandatsträgerInnen
Fachberater, Landschaftsgärtner
[Programm Naturvielfalt in der Gemeinde](#)

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!



Beispiel 3

Naturvielfalt in der Gemeinde

Ziel: Arten- und Lebensraumvielfalt bewahren

❁ Partizipation & Prozessorientierung

Einbeziehung der Bevölkerung: Strategie, Maßnahmen; fördert Umsetzungsqualität und verankert den Ansatz „Naturschutz ist Lebensqualität im Gemeindealltag“

❁ Wissenstransfer

Beratung, Vernetzung, ERFA, Fachinformationen, praxisnahes Bildungsprogramm, Aufbau eines Teams von Fachleuten, train the trainer Programm

❁ Finanzielle Unterstützung

Impulsberatung, Prozessbegleitung, Umsetzungsberatung

Partner

Umweltschutzabteilung Land Vorarlberg - NiG
Österreichisches Ökologie-Institut Vorarlberg
[Dr. Reinhard Witt, naturnaher Gartenplaner](#)



Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!

Beispiel 4:

in Zukunft bunt & artenreich

Kommunale Erfahrungen in Anlage/Pflege naturnaher Straßenbegleitflächen und innerörtlichen Blumenwiesen sammeln

✿ Naturnahe Gestaltung

mehr Naturerlebnis, mehr Wohlbefinden, mehr Biodiversität, auf Dauer weniger Arbeit (= Kosteneinsparung!)

✿ Kriterien

Nährstoffarme Böden, heimische Wildpflanzen, Verzicht auf Dünger und Herbizide

✿ Fragestellungen

Etablierung naturnaher Gestaltung in Gemeinden
Planung, Arbeitsprozesse, Kostenfaktor (-einsparung)
Beschaffung von „heimischen“ Wildpflanzen und Saatgut
Auswirkungen auf die Artenvielfalt
Akzeptanz in der Bevölkerung (Wertewandel)

Partner

Land Vorarlberg-NiG, Österreichisches Ökologie-Institut Vorarlberg

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!



Beispiel 5:

Biodiversität im Siedlungsbau

- ❁ **Erhebung beispielhafter Siedlungsanlagen**
vom Planungsprozess über die Kosten bis hin zu den Langzeiterfahrungen der BewohnerInnen
- ❁ **Sensibilisierung & Knowhow-Transfer**
Vorträge, Exkursionen, Informationsveranstaltungen
- ❁ **Fachtagungen, Erfahrungsaustausch mit den planenden und ausführenden Partnern**
- ❁ **Dokumentation und Ausstellung**

Partner

gemeinnützige und private Wohnbaugesellschaften,
Planer- und ArchitektInnen, ausführende Unternehmen,
[Vorarlberger Architekturinstitut](#)

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!



Beispiel 6:

Landwirtschaft

- ❁ **Bewusstseinsbildung u. Knowhow-Transfer**
Merkblätter CH, Exkursionen, Seminare, Workshops, ...
- ❁ **Arbeitsgruppe Grünland**
konkrete Umsetzungsmöglichkeiten erkunden,
Pilotprojekte initiieren; Nutzung des ÖPUL-Programms
- ❁ **Ökoland Vorarlberg – regional und fair**
Bienen & Biodiversität: Teil d. Landwirtschaftsstrategie 2020
- ❁ **Pilotprojekt Mahdgutübertragung**
zur standortgerechten Begrünung von Flächen

Partner

Landwirte – bio und konventionell
Landwirtschaftsschule BSBZ Hohenems
Fachberater, Umweltschutzabteilung d. Landes

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!



Beispiel 7:

Flussbau

✿ **Sicherung / Schaffung von Lebensräumen und Nistplätzen**
zB. für Wildbienen - allein im Rheinvorland leben 350 Arten!

✿ **4.100km Flussläufe in Vorarlberg**

✿ **Anschauungsbeispiel für die AG Grünland**
Exkursionen, Mahdgutübertragung, ...

✿ **Renaturierung von Wasserläufen**
Lebens- und Erholungsraum für Mensch und Natur

Partner

Flussbaumeister Otto Sohm

Flussbauhof des Landes Vorarlberg

Landwirte und Gemeinden

Fachberater, Umweltschutzabteilung Land Vorarlberg

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!



Beispiel 8: Obstbau

❁ **Pilotprojekt der Bodenseestiftung**
nachhaltiger und insektenfreundlicher Tafelobstbau

❁ **Blühflächen, Nisthilfen für Wildbienen, ...**

❁ **Professionelle Projektbegleitung und Vermarktung**
Langzeitbeobachtung und Wissensmanagement

❁ **Projekterweiterung** in weiteren deutschen Anbaugebieten
und in der Steiermark
neues Projekt: mehr Biodiversität im Bio-Weinbau

Partner

Bodenseestiftung

REWE – pro planet

Vertriebsgesellschaft Obst vom Bodensee

2013: über 150 Landwirte

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!

Mehr Informationen unter
www.proplanet-label.com
www.bluehender-bodensee.net



Eine gemeinsame Initiative von
Obst vom Bodensee, REWE Group und
Bodensee-Stiftung.



Beispiel 9:

Naturnahe Gestaltung von Betriebsgebieten

- ❁ **Knowhow-Transfer Schweiz – Deutschland - Vorarlberg**
Interreg-Projekt
- ❁ **Mehrwert der biologischen Vielfalt erlebbar machen**
- ❁ **Sensibilisierung und Qualifizierung aller Beteiligten**
Dialog Wirtschaft und Naturschutz verbessern
- ❁ **Zertifizierte Pilotprojekte + Projektdoku + Leitfaden**
zur naturnahen Gestaltung von Firmenarealen

Partner

Unternehmen, Landschaftsgärtner und -planer
Bodenseestiftung; Naturschutzbund Vorarlberg
Umweltschutzabteilung Land Vorarlberg
Wirtschaftskammern Vbg. + Bodensee/Oberschwaben
[Schweizer Stiftung Natur und Wirtschaft](#)



Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!

Beispiel 10: Schulen & Kindergärten

*Erzähle es mir - und ich werde es vergessen
Zeige es mir und ich werde mich erinnern
Lass es mich tun und ich werde es behalten!*

❁ **Arbeitskreis LehrerInnen & NaturpädagogInnen**

❁ **Integration in der LehrerInnen Aus- und Weiterbildung**
Pädagogische Hochschule Vorarlberg

❁ **Unterstützung von Pilotprojekten**

❁ **Mellifera-Projekt: Bienen machen Schule**

Partner

Gemeinden, Landesschulrat, PH Vorarlberg
Referat kindergerechte Lebensräume
Imkerverband
Programm Naturvielfalt in der Gemeinde

Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!



Beispiel 11:

Schaugärten und Musterbepflanzungen

❁ Lehrbienenstände

mit öffentlich zugänglichen Ansaaten, Pflanzungen
Hecken & Gehölze, Stauden, Balkonpflanzen, ...

❁ inatura Dornbirn, Insel Mainau

Schau-Kräutergarten, Wildbienenstand, Park bis Parkplatz

❁ weitere Pilotprojekte initiieren

Naturlehrpfad alter Rhein, Tourismus,
Sozialzentren, Landwirtschaftsschule, ...

❁ Ausschildern, Infomaterialien, Führungen

für ExpertInnen, Einheimische und Gäste

Partner

Alle, die praktisches Knowhow pädagogisch aufbereiten und weitergeben wollen



Gemeinsam bringen wir das Land zum Blühen!

Erfahrungen aus der bisherigen Aufbauarbeit

Erfahrung 1

„Bienen, Hummeln & Co“ haben bei vielen Menschen große Sympathien

- ❁ **Intuitives Wissen**
„Da geht es um Wesentliches, um grundlegende Zusammenhänge von Mensch-Natur-Landschaft.“
- ❁ **Das Interesse geht quer durch die Bevölkerung**
zeigt sich auch bei der öffentlichen Hand, bei NGO's, Verbänden und Unternehmen
- ❁ **Bienen, Hummeln & Co sind Botschafter**
für eine achtsame, tiefere Mensch-Natur Beziehung
- ❁ **Der Mensch: Verantwortung tragender Mitgestalter seiner Umwelt und seiner eigenen Entwicklung – und viel, viel mehr als ein bloßer „Verbraucher“!**



Erfahrung 2

Umsetzung ist eine fachlich anspruchsvolle Aufgabe

- ✿ **Es fehlt vielerorts am praktischen Umsetzungswissen**
im privaten und öffentlichen Bereich, bei gewerblichen und planenden Berufsgruppen, auch in der Landwirtschaft
- ✿ **Es fehlt oftmals an der frühen Planung**
das hohe Ziel: Naturnahe Außengestaltung in den Planungsprozess (und im Budget) integrieren
- **Wissensbildung und Knowhow-Transfer**
Information, Bildung, Beratung, praktische Umsetzungshilfe – durch professionelle Dienstleister
Vernetzung, Dialog, inter- & transdisziplinäre Zusammenarbeit
gemeinsam getragene Pilotprojekte
Glücksfall Landesprogramm „Naturvielfalt in der Gemeinde“
- **Maßstab: gesamtökologische Sichtweise**
Optimierung des gesamten Lebensraumes – Nahrungsgrundlagen, Artenvielfalt, Bodengesundheit, Aesthethik, Multifunktionalität, ...
Vitalitätsforschung anstatt einseitiger Ertragsoptimierung





Erfahrung 3

Synergien fallen nicht nur vom Himmel

❁ Netzwerk als fachlich & sozial lernende Organisation

- Wissen um Sinn und Ziel des Ganzen
- Wertschätzung der PartnerInnen und ihrer Leistungen
- Gute Kommunikations- und Vereinbarungskultur
- Freude am Erfolg des Anderen
- Freude, das erworbene Wissen weiterzugeben
- Geduld und Ausdauer

❁ Netzwerkaufbau und Themenbearbeitung brauchen Begleitung und Koordination

ZB. in Form einer Koordinations- / Geschäftsstelle

Beispiele: NW blühende Landschaft, NW blühender Bodensee

Eine schöne und auch anspruchsvolle u. zeitintensive Aufgabe, die jedoch ehrenamtlich allein nicht zu tragen ist



Erfahrung 4

Es gibt eine Fülle an Wissen, Unterlagen und Umsetzungserfahrungen

Wir müssen das 1 x 1 nicht überall neu erfinden

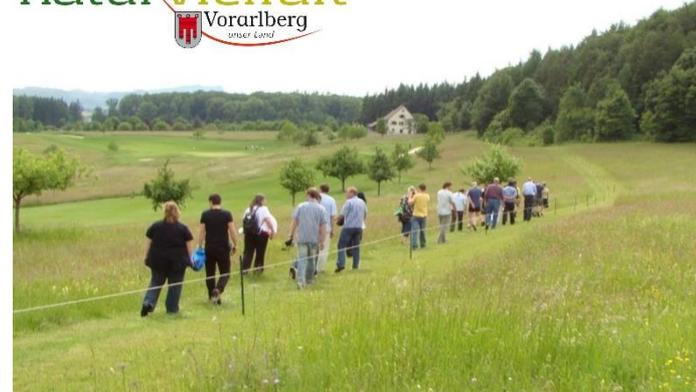
- Netzwerke „Blühende Landschaft“
- naturnahe Gartengestaltung
- professionelle Dienstleister
- Fachabteilungen, Ministerien
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Saatgutunternehmen und -initiativen

.....

Grenzen/Ressorts übergreifender Erfahrungsaustausch

- Landesgrenzen, Bundesländer, CH, D, A, ...
- Hierarchien (Stadtplanung-Stadtgärtner)
- Berufsgruppen
- Fachabteilungen: Naturschutz, Landwirtschaft, ...

Bereitschaft, eigene Erfahrungen aufzubereiten und weiterzugeben



Erfahrung 5

Ressourcenbeschaffung – eine eigene noch zu erlernende Kunst

- ❁ **Es gibt im Netzwerk keinen „Auftraggeber“**
Arbeitsprogramm und Mittelbeschaffung ist Aufgabe der tragenden und/oder der initierenden Partner
- ❁ **Die wesentlichen Aufwandspositionen**
Kosten der Koordinations- und Anlaufstelle, Entwicklung und Durchführung des gemeinsamen Arbeitsprogramms
- ❁ **Mittelbeschaffung**
Sachleistungen: Land Vorarlberg, Kommunen, Umweltverband, Imkerverband, Landw. Bildungseinrichtungen
Finanzielle Mittel: Förderbeitrag des Landes, Eigenleistungen der Bodensee Akademie und Stiftungsmittel
- ❁ **Umsetzung vor Ort verantworten die Projektträger**

**Ideal: ein frei getragenes Netzwerk
mit zivilgesellschaftlicher & öffentlicher Unterstützung**



Schlussfolgerungen zur Themenbearbeitung auf Landes- u. Bundesebene

- ❁ **Gemeinsame Entwicklung von bedarfsorientierten Informations- und Bildungsangeboten**
z.B. Lehrgang mit verschiedenen Anwendungsmodulen, Infomaterialien, ...
- ❁ **Das Thema blühende Landschaft in das neue ÖPUL-Programm aufnehmen**
- ❁ **Einrichtung eines bundesweiten Knowhow-Pools/ einer Transferstelle sowie Aufbau & Unterstützung regionaler Netzwerkstrukturen**
Liegt auch im öffentlichen Interesse; (Co-)Finanzierung:
Bundesaktivitäten - Bund, Landesaktivitäten - Länder
- ❁ **Sicherstellen einer kontinuierlichen Themenbearbeitung**
wirkungsvolle Netzwerkarbeit braucht Zeit: 5, 10, ... 25 Jahre





netzwerk
blühendes
vorarlberg

bodensee
akademie



Mach mit

bringen wir das Land zum Blühen!

Der Natur
und den Menschen
zu Liebe!